

AKTIONSTAG

Show Balls!

Für Perspektiven der Jugend. 10. Juni, 15 Uhr
Friedrichshafen in der
Konzertmuschel

Mehr Infos und genaue
Abfahrtszeiten und -orte
der Busse von Ulm, Ehingen,
Biberach & Laupheim nach Friedrichshafen unter:

www.ulm.igm.de

Teilnahme unbedingt bei
Eurer JAV im Betrieb anmelden!

TERMINE

- **8. Juni, 9 Uhr**
Arbeitskreis Senioren
- **8. Juni, 17.30 Uhr**
Sitzung des Ortsfrauen-
ausschusses
- **9. Juni, 8 Uhr**
Sitzung des Ortsvorstandes
- **9. Juni, 16 Uhr**
Delegiertenversammlung
- **11. Juni, 17 Uhr**
Jubilärfest
- **14. Juni, 13 Uhr**
Arbeitskreis Beschäftigungssicherung
- **15. Juni, 18 Uhr**
Sitzung Ortsjugendausschuss in Ulm
- **23. Juni, 16 Uhr**
Sitzung Vertrauenskörper-
ausschuss

Impressum

Impressum
IG Metall Ulm
Wein Hof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 / 96606-0
Fax 0731 / 96606-20
E-Mail:
ulm@igmetall.de

Internet:
www.ulm.igm.de
Redaktion:
Reinhold Riebl
(verantwortlich),
Christoph Dreher

Wahlen 2010 abgeschlossen

BETRIEBSRATS- VORSITZENDE

Wahl von 750 Betriebsräten in rund 100 Betrieben. Konferenz für neu gewählte Betriebsräte in Laupheim. In einigen Betrieben Wechsel im Betriebsratsvorsitz.



Jürgen Obersteg (Liebherr Hydraulikbagger Kirchdorf), Michael Braun (IG Metall Ulm), Markus Görtler im Gespräch: Beschäftigungssicherung durch Betriebsräte in der Zeit der Krise

750 Betriebsräte in rund 100 Betrieben wurden im Bereich der IG Metall Ulm gewählt. Die Zahl der erstmals gewählten Betriebsratsmitglieder wird nahe bei 200 liegen. Es gab auch einige, meist altersbedingte Wechsel im Vorsitz von Betriebsratsgremien. Wir stellen hier einige neue Betriebsratsvorsitzende aus der Region vor.

Am 4. Mai 2010 führte die Bildungskoope-
ration in Laupheim eine Konferenz zum Auftakt der Amtszeit durch. 85 Kollegen/innen nahmen teil.

Stefan Hecht besuchte als erstmals gewählter Betriebsrat die Konferenz. Mit 32 Jahren dürfte er im Bereich der IG Metall Ulm einer der jüngsten Betriebsratsvorsitzenden sein. Er vertritt beim **Autohaus Hanser & Leiber** in Ulm mit vier weiteren Betriebsratsmitgliedern die Interessen der rund 70 Beschäftigten. »Die Konferenz erleichtert mir den Einstieg in die Arbeit als Betriebsrat. Ich finde es gut, dass die IG Metall unsere Arbeit unterstützen wird.«



Halil Demir ist bei der **Schwäbischen Härtetechnik Ulm (SHU)** seit Januar Betriebsratsvorsitzender. Der 43-jährige Vater zweier erwachsener Kinder ar-



beitet bereits seit 25 Jahren bei der SHU. Vor kurzem noch als Gruppenleiter tätig, arbeitet er jetzt als freigestellter Betriebsrat. »In unserem dreischichtigen Betrieb ist die Arbeit hart. Es gibt belastende Tätigkeiten und Umwelteinflüsse wie Lärm, Staub, Gift- und Gefahrstoffe. Ich will die Durchführung von Gesetzen, Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen konsequent überwachen. Dazu gehört auch unsere Beschäftigungssicherung bis 2014, die wir mit der IG Metall gemeinsam durchsetzen.«

Claus Wozny, 46 Jahre, arbeitet bei **Uhlmann** – zuletzt als Trainer im Schulungsbereich. Seit wenigen Wochen ist er für die Betriebsrats-tätigkeit freigestellt. »Wir wollen eine Zusammenarbeit gegenüber der Geschäftslei-



tung, um im Sinne der Beschäftigten die Arbeitsplätze in der wirtschaftlich schwierigen Lage zu sichern.« Noch vor wenigen Wochen wurde über Stellenabbau verhandelt. Mit dem Abschluss der Verhandlungen zwischen IG Metall/Betriebsrat und Geschäft-

leistung gilt der Flächentarifvertrag, weil die Firma Uhlmann dem Arbeitgeberverband Südwestmetall beigetreten ist.

Mit dem 43-jährigen **Rolf Ebe** – Mitglied im Ortsvorstand der IG Metall Ulm und in der Tarifkommission Baden Württemberg – übernimmt ein junger und erfahrener Betriebsrat die Führung des Gremiums im **Liebherr-Werk Ehingen**. Auch zum **Konzernbetriebsratsvorsitzenden der Liebherr International Deutschland** wurde er gewählt. »Aktuell



geht es um die Umsetzung der von uns vereinbarten Beschäftigungssicherung im Konzern mit dem Anspruch: Keine Entlassungen in der Krise. Ein möglicher Aufschwung darf sich nicht über eine maßlose Nutzung von Leiharbeit vollziehen.«

Der 54-jährige **Fritz Beck** – Mitglied im Ortsvorstand und ehemals langjähriger Sprecher des VK-Ausschusses Ulm – führt seit wenigen Wochen den Betriebsrat der **EvoBus** in Neu-Ulm. »Für mich ist der höchste Wert



der solidarische Zusammenhalt der Beschäftigten in unserem Betrieb und der Beschäftigten zwischen den Betrieben. Das habe ich erlebt als 1995 unter der Schirmherrschaft der IG Metall Ulm tausende aus vielen Betrieben gemeinsam mit unserer Belegschaft für den Erhalt unserer Arbeitsplätze und für den Erhalt der Busmarke SETRA demonstrierten.« ■